Testament

Ich unterliege keiner Bindung aus einer früheren Verfügung von Todes wegen.

Vorsorglich widerrufe ich alle Verfügungen von Todes wegen, die ich bisher errichtet habe.

Ich setze meine Geschwister _____ und _____
[jeweils Vor- und Familiennamen der Geschwister einsetzen] zu meinen unbeschränkten Erben ein. Als Ersatzerben bestimme ich deren Abkömmlinge.

Im Wege eines Vermächtnisses erhält _____ [Vor- und Familiennamen des Vermächtnisnehmers einsetzen] den lebenslangen unentgeltlichen Nießbrauch an dem Hausgrundstück Nr. _____ in _____, _____ [Ort, Straße], eingetragen im Grundbuch von _____ Band _____, Blatt Nr. _____, Flurstücksnummer _____.

Die Ausübung des Nießbrauchs ist nicht übertragbar und vererbbar und kann anderen nicht überlassen werden.

Der Nießbraucher hat alle mit dem Nießbrauchsgegenstand verbundenen privaten und öffentlichen Aufwendungen und Lasten, auch die außerordentlichen Lasten zu tragen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Ebenso hat er die außergewöhnlichen und zur Substanzerhaltung erforderlichen Ausbesserungen und Erneuerungen zu tragen wie diese der Eigentümer kraft Gesetzes zu tragen hätte.

Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen zum Nießbrauch.

[Und]

Um sicherzustellen, dass das testamentarisch angeordnete Vermächtnis erfüllt wird, ordne ich Testamentsvollstreckung an. Weitere Aufgaben hat der Testamentsvollstrecker nicht.

_____, _____
[Ort, Datum]

_____
[Unterschrift]